Programm Darmstadt 2025 /26

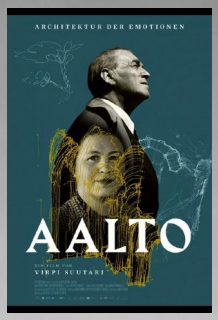
BAU MEISTER KINO

Unser abwechslungsreiches Programm
Besuchen Sie mit uns verschiedene Kontinente, Länder und Bauten! Tauchen Sie bequem vom Kinosessel in unterschiedlichste Ideenwelten ein. Die mittlerweile vierte Architektur-Kino-Reihe in 2025 /26 wird dafür folgende Filme präsentieren:

06. Oktober 2025 um 20:00 Uhr

Er flog voraus – Karl Schwanzer / Architektenpoem (2022)

Dokumentarfilm von Max Gruber, 2023, 73 Minuten, Deutsch OT
Der österreichische Architekt Karl Schwanzer (1918-1975) galt schon zu Lebzeiten als Legende seines Fachs – und ist heute vor allem für das von ihm entworfene BMW-Hauptquartier in München weltbekannt. Max Grubers semidokumentarischer Porträtfilm zeigt Schwanzer als Pionier und Visionär, der Architektur als „materialisierte Poesie" und als Instrument verstand, die Menschen glücklich zu machen. Nicholas Ofczarek schlüpft in die Rolle Schwanzers und spielt den Architekten als schillernde Persönlichkeit, leidenschaftliche Künstlerseele und ewig Suchenden, der manchmal bis zur Selbstaufgabe an der Lösung von Problemen arbeitete…



03. November 2025 um 20:00 Uhr

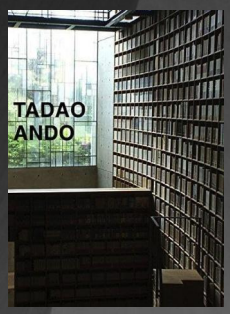
Aalto – Architektur der Emotionen

Dokumentarfilm von Virpi Suutari, 2020, 103 Minuten, Originalsprache mit Untertiteln
Aaltos revolutionäres Berufscredo wurde bereits in 1930ern rund um den Globus verstanden: „Moderne Architektur bedeutet nicht, dass man unter allen Umständen neue Materialien einsetzt; das Wichtigste ist, mit entsprechenden Materialien eine humanere Form zu finden."
Es sicherte ihm in der Projektwahl bald eine quasi sakrosankte Stellung als Baumeister, Städteplaner und Designer zu, wovon Virpi Suutaris dokumentarisches Künstlerporträt von Beginn an eindrucksvoll erzählt, ohne je in unkritische Heiligenverehrung abzudriften...

01. Dezember 2025 um 20:00 Uhr

Kevin Roche: Der stille Architekt

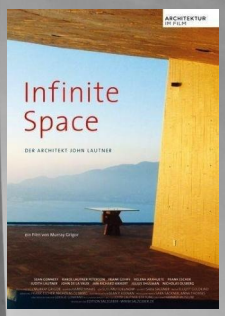
Dokumentarfilm von Mark Noonan, 2017, 82 Minuten, Originalton mit Untertiteln
„Dokumentarfilm über den irisch-amerikanischen Architekten Kevin Roche, dessen Werk sich vor allem an zwei Prinzipien orientiert: Zum einen liegt Roche das Erschaffen von gemeinschaftlichen Räumen für eine moderne Gesellschaft am Herzen, zum anderen die Eingliederung der Natur in den menschlichen Lebensraum. 1982 erhielt er die höchste Ehrung, die ein Architekt zu Lebzeiten bekommen kann: den Pritzker-Preis. So prägende Gebäude wie die Ford Fondation, der Ausbau des Metropolitan Museum of Art und das Oakland Museum of California stammen von Roches Zeichenbrett. Regisseur Mark Noonan schaut in „Kevin Roche: Der stille Architekt" auf die 70-jährige Karriere des auch mit über 90 Jahren noch unermüdlichen Mannes zurück, der selbst gar nicht als „Stararchitekt" bezeichnet werden will…"



05. Januar 2026 um 20:00 Uhr

Tadao Ando – Von der Leere zur Unendlichkeit

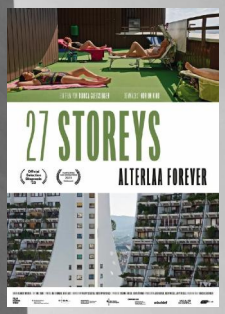
Dokumentarfilm von Mathias Frick, 2013, 52 Minuten, Deutsch sowie Originalsprache mit Untertitel in Englisch
„Kaum ein Architekt versteht es so gut, die Gegensätze von Moderne und Tradition in seiner Arbeit in Einklang zu bringen, wie der japanische Autodidakt Tadao Ando, der nicht nur in seiner Heimat wie ein Popstar verehrt wird. Obwohl stets umgeben von einem Hofstaat zuvorkommender Assistenten und ehrfürchtiger Bewunderer, hat sich der Pritzker-Preisträger ohne Universitätsabschluss eine gewisse Selbstironie bewahrt. Wir begleiten Ando in seinem Büro-Alltag in Osaka zwischen eifrigen Angestellten ebenso wie bei Vorträgen vor tausenden Zuhörern.
Die sorgfältig kadrierten Einstellungen des Films (beeindruckende Kameraarbeit von Volker Sattel) zeigen einige der Meilensteine seines Schaffens und offenbaren eine unerwartete Harmonie zwischen Seerosen und Sichtbeton. Dem Filmemacher und Architekten Mathias Frick gelingt ein fachkundiger und faszinierender Einblick in die Welt des eigenwilligen Stararchitekten, der sich nicht zurückhält mit seiner kritischen Einschätzung der aktuellen Architektur- und Kulturlandschaft."



02. Februar 2026 um 20:00 Uhr

Infinite Space – Der Architekt John Lautner

Dokumentarfilm von Murray Grigor, 2008, 91 Minuten,
Auch wenn wir es oftmals gar nicht wissen, die meisten von uns kennen die Häuser von John Lautner. Schließlich bekamen viele Bauten des amerikanischen Architekten bereits einmal ihren Auftritt als Filmkulisse für "James Bond", "Pulp Fiction" oder "A Single Man". Aber wirklich überraschend ist diese Berühmtheit nicht. Die Architektur von John Lautner ist nämlich einem unbedingten Schönheitsideal verpflichtet. Sie ist aufregend, visionär und unvergänglich. Zu seinem 100. Geburtstag wagt sich Regisseur Murray Grigor mit diesem Film an ein Porträt. (j.b.)



02. März 2026 um 20:00 Uhr

27 Storeys – Alterlaa Forever

Dokumentarfilm von Bianca Gleissinger, 2023, 82 Minuten, Deutsch
27 Stockwerke, 10.000 Menschen: Der weltberühmte Wohnpark Alterlaa in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie. Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs und seinem einstigen Glücksversprechen an seine Bewohner:innen handelt der humorvolle Debüt-Dokumentarfilm 27 STOREYS von Bianca Gleissinger. Die Regisseurin kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück und begegnet dort seinen verschrobenen wie liebenswürdigen Bewohner:innen – im Schießverein, im Freddy Quinn-Museum oder am Pool auf dem Dach – und gewährt damit tiefen Einblick in ein soziales Biotop. "Wohnen wie die Reichen für alle" war 1970 die utopische Prämisse des Architekten mit dem klangvollen Namen Harry Glück. Aber was ist von jenem Pioniergeist übriggeblieben? Dieser Film ist eine witzige, sehr persönliche Annäherung an einen besonderen Ort und eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln.

citydome
programmkinorex

programmkino rex
Wilhelminenstraße 9 (Fußgängerzone)
64283 Darmstadt

BDB BUND DEUTSCHER BAUMEISTER, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE
BG Südhessen – Nassau

Schepp Allee 57, 64295 Darmstadt
Tel: +49 6151 782119
kontakt@bdb-suedhessen-nassau.de

Der BDB und das Programmkino REX in Darmstadt freuen sich auf schöne Film-Abende mit Ihnen!